



Dr. Olaf
Winkelmann

SPD-Kreisverband hat neuen Geschäftsführer

Olaf Winkelmann wird Nachfolger von Winfried Keller

Herford (pjs). Dr. Olaf Winkelmann wird neuer Geschäftsführer des SPD-Kreisverbandes Herford. Der 42-Jährige tritt zum 1. März 2012 die Nachfolge von Winfried Keller an, der im Sommer 2011 in Ruhestand gegangen war.

Kreisvorsitzender Stefan Schwartze gab diese Personalie am Rande einer SPD-Veranstaltung in Enger bekannt. Die vakante Stelle war im Herbst ausgeschrieben worden.

Olaf Winkelmann ist in Bad Oeynhausen Vorsitzender des SPD-Stadtverbandes und der Ratsfraktion. Beruflich ist der gebürtige Rahdener seit 2010 als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Landtagsabgeordneten Christian Dahm (Herford), Angela Lück (Löhne) und Inge Howe (Minden) im Herforder Bürgerbüro der SPD tätig.

Nach dem Abitur in Espelkamp hatte Winkelmann von 1991 bis 1996 Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Osnabrück studiert. Nach dem Abschluss als Diplom-Sozialwirt war der Promotionsstipendiat der Hans-Böckler-Stiftung bis 2000 als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Osnabrück tätig, bevor er zunächst in das SPD-Wahlkreisbüro Minden-Lübbecke und 2010 nach Herford wechselte. »Künftig werde ich noch für die Abgeordneten Christian Dahm und Angela Lück tätig sein«, bestätigte Winkelmann. Den Vorsitz des SPD-Stadtverbandes Bad Oeynhausen wolle er 2013 abgeben, seine Funktion als Chef der Ratsfraktion allerdings weiter ausüben.

Olaf Winkelmann ist verheiratet und Vater zweier Töchter im Alter von 11 und 17 Jahren. Nach einem ersten Arbeitsfrühstück am 10. März werde sich der neue Geschäftsführer in den neun Stadt- und Gemeindeverbänden sowie 45 Ortsvereinen der SPD im Herforder Land vorstellen, kündigte Stefan Schwartze an. Mit Olaf Winkelmann erhalte die SPD nicht nur ihren Wunschkandidaten als Geschäftsführer, sondern auch eine Person, die erfahren und kompetent in bewährter Art und Weise die Geschäftsführung wahrnehmen werde, ist der Kreisvorsitzende überzeugt. Die SPD im Kreisverband Herford hat etwa 2400 Mitglieder. Die Sozialdemokraten stellen sieben von neun Bürgermeistern in den Städten und Gemeinden des Kreises und habe die Direktmandate im Bundestagswahlkreis sowie in beiden Landtagswahlkreisen gewonnen.

Als erste große Herausforderungen sieht Winkelmann die Organisation des Kreisparteitags Anfang Mai und die Vorbereitungen für die Bundestagswahl 2013. In seiner knapp bemessenen Freizeit spielt der 42-Jährige »leidenschaftlich gern Doppelkopf«, wandert und kümmert sich um den Garten der Familie.

Artikel vom 17.02.2012